

Michaela Haibl

Emil-Figge-Str. 50

D-44227 Dortmund

Raum 5.241

Tel. +49 (0)231 755-4174

Fax +49 (0)231 755-6238 (Sekretariat) michaela.haibl@tu-dortmund.de

Sprechstunde:

Nach vorheriger Vereinbarung per E-Mail

Kurzbiografie

- Studium der Fächer Volkskunde, Kunstgeschichte, Neuere Deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Augsburg und der Technischen Universität Berlin. Magistra Artium in Volkskunde, Universität Augsburg
- 1996 Promotion im Fach Geschichte (Prof. Dr. Wolfgang Benz) und Empirische Kulturwissenschaft (Prof. Dr. Utz Jeggle), Zentrum für Antisemitismusforschung, Technische Universität Berlin
- 1996-2002 Freiberufliche Tätigkeiten im öffentlichen Bereich, Ausstellungswesen, konzeptionelle Arbeit, Forschungsprojekte etc. u.a.
- Erforschung der Geschichte der Kasernenbauten in Augsburg 1933-1945
2002-2008 Wissenschaftliche Angestellte am Institut für Volkskunde/Europäische Ethnologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München und
Universitätsassistentin am Institut für Europäische Ethnologie an der Universität Wien
- 2009-2010 Gastprofessur „Visuelle Anthropologie“ am Institut für Europäische Ethnologie an der Universität Wien
- 2003-2013 Ausstellungskuratorin für Wechseiausstellungen an der KZ-Gedenkstätte Dachau
- 2013-2016 Projektmitarbeiterin am Forschungsprojekt „Das Unsichtbare und das Sichtbare. Zur musealen Herstellung von Region am Beispiel der Schwarzwaldsammlung Oskar Spiegelhalters.“ In Zusammenarbeit der TU Dortmund mit dem Franziskanermuseum Villingen-Schwenningen: wissenschaftliche Mitarbeiterin am Projekt
- seit Oktober 2013 wissenschaftliche Angestellte am Seminar für Kulturanthropologie des Textilen der TU Dortmund.
- seit 2016 Lehre für die International Gemstones and Jewellery Master Studies an der Hochschule Trier

Forschungsschwerpunkte

Bild-Erforschung, Visual Culture, Visuelle Anthropologie, Erinnerungsdiskurse, Stereotypen- und Antisemitismusforschung, Kultur und Region, Gewalt- und Emotionsrepräsentationen, Materielle Kultur, Sammlung und Museum.

Forschungsprojekte (Auswahl)

- Studienprojekt „Material und Bedeutung (2016/2018)
- „Das Unsichtbare und das Sichtbare. Zur musealen Herstellung von Region am Beispiel der Schwarzwaldsammlung Oskar Spiegelhalters“
(<http://www.volkswagenstiftung.de/foerderung/personenundstrukturen/forschung->

in- museen/bewilligungen-2011.html) In Zusammenarbeit der TU Dortmund mit dem Franziskanermuseum Villingen-Schwenningen. (2013-2015)

- Studienprojekt „Stroh. Hut. Mode. Intensive Verflechtungen“ (2013/2015)
- Studienprojekt „Zeit Raum Beziehung. Dinge und Menschen im Konzentrationslager Dachau“ am Institut für Europäische Ethnologie der Universität Wien, 2007-2008
- „Kunst im Konzentrationslager“ an der KZ-Gedenkstätte Dachau 2002-2003.

Schriften (Auswahl)

- *Emotion und Region. Die Passionen des Sammlers Oskar Spiegelhalder.* In: Michaela Haibl, Gudrun M. König, Anita Auer, Christina Ludwig (Hg.): Die Leidenschaften des Sammlers Oskar Spiegelhalder, Villingen-Schwenningen 2015, S. 61-88.
- *Die Ordnung der Dinge und des Wissens. Sammeln als Mode um 1900* (Gemeinsam mit Gudrun M. König), in: Lars Winterberg, Ute Fliieger, Barbara Krug-Richter (Hg.): Ordnung als Kategorie der volkskundlich-kulturwissenschaftlichen Forschung, Münster 2017, S. 25-52.
- *Nachforschungen zur Erforschung der Liebesgabe. Überlegungen zur Emotion als epistemologisches Instrument.* In: Ingo Schneider (Hg.): Emotional turn?! Kulturwissenschaftlich-volkskundliche Zugänge zu Gefühlen/Gefühlswelten, 187-202.
- *Die Leidenschaften des Sammlers. Oskar Spiegelhalder als Wissenschaftsamateur* (Hg. gemeinsam mit Anita Auer, Gudrun König, Christina Ludwig). Villingen-Schwenningen 2015. http://www.fk16.tu-dortmund.de/textil/07_publicationen/pdfs/moden_katalog.pdf.
- Stroh. Hut. Mode. Intensive Verflechtungen. Publikation zur gleichnamigen Projekt-Ausstellung, TU Dortmund 2015.
- *Von Blumenweibern und Stubenmädchen. Frauen in den Wiener Kaufruf- und Typenserien* (Zusammenarbeit mit Felix Taschner). In: Wiener Typen – Klischees und Wirklichkeit, Ausstellungskatalog Wien 2013, S. 202-207.
- *Bildwerke aus Konzentrationslagern als Forschungsgegenstand und Dokumentationsobjekt. Mit besonderer Berücksichtigung der Arbeiten von Franciszek Znamirovski.* In: Reinhard Hanausch, Bernhard Lübbers, Roman Smolorz, Mark Spoerer (Hg.): Überleben durch Kunst. Zwangsarbeit im Konzentrationslager Gusen für das Messerschmittwerk Regensburg, Regensburg 2012, S., 243-256.
- *Blickwechsel – Vlasto Kopač zeichnet das Konzentrationslager Dachau (1944/1945).* Ausstellungskatalog Dachau und Ljubljana 2012/2013, Dachau und Ljubljana 2012).
- *Wahrnehmung als Mittel zur Materialgenerierung – Wahrnehmung als Indikator.* In: Irene Ziehe und Ulrich Hägele (Hg.): Visuelle Medien und Forschung. Über den wissenschaftlich- methodischen Umgang mit Fotografie und Film, Münster u.a. 2011, S. 233-235.
- *Das Bild vom Anderen. Die Attribute des alltäglichen Rassismus.* In: Anton Pelinka und Birgit Haller (Hg.): „Rasse“ – eine soziale und politische Konstruktion. Strukturen und Phänomene des Vorurteils Rassismus. Wien 2010, S. 77-88.
- *Walking Gaze.* Für: Scene Dialogues 3. In: IACSA Newsletter Vol. 2, Nr. 3, April 2010, S. 5-6.
- *„Nachmessen lässt sich nicht die Bewegung, sondern nur deren Positionen im Raum.“ Von überlieferten Ordnungen, Netzwerken und Bildorganisationen* (gemeinsam mit Martin Jonas). In: Reinhard Johler u.a.(Hg.): Mobilitäten. Europa in Bewegung als Herausforderung kulturanalytischer Forschung, Münster u.a. 2011, S. 510-519.

- „*Antisemitische Bilder*“ – *antijüdische Visiotype*. In: Werner Bergmann, Ulrich Sieg (Hg.): *Antisemitische Geschichtsbilder*. Essen 2009, S. 231-256.
- *Von der Beheimatung „innen“ und „außen“*. In: *Wespennest*. Zeitschrift für brauchbare Texte und Bilder, Nr. 154. Wien 2009, S. 86-91.
- *Wissen und Geschlecht*. Tagungsband (zusammen mit Susanne Blumesberger, Nikola Langreiter, Klara Löffler, Elisabeth Timm). Wien 2008.
- *Zeit Raum Beziehung. Menschen und Dinge im Konzentrationslager Dachau*. Essayband zur Ausstellung in der KZ-Gedenkstätte Dachau. Wien 2007.
- *Illegal gezeichnet, heimlich gesungen - Überlebensdokumente aus Konzentrationslagern. Über das Widerständige des Befohlenen, Geduldeten und Verbotenen*. In: *Jahrbuch des Österreichischen Volksliedwerkes* 55 (2006), S. 33-51.
- *Anstiftung zum Interview. Oder: das Gespräch als Forschungsmethode*. In: *Forum Heimatforschung. Ziele-Wege-Ergebnisse* Heft 10. München 2005 (Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.), S. 5-19.
- *Konzentrationslager oder „Künstlerkolonie“? Zur Problematik der Rezeption und Präsentation von Artefakten in Konzentrationslagern*. In: Gerndt, Helge und Michaela Haibl (Hg.): *Der Bilderalltag. Perspektiven einer volkskundlichen Bildwissenschaft*. Münster 2005, S. 275-295.
- *Zwischen Funktionalismus und nationalsozialistischer Machtdemonstration – Kasernenneubauten in Augsburg 1934-1941*. In: Nerdinger, Winfried (Hg.): *Von der Garnison zur Konversion. Nutzung und Umnutzung Augsburger Militärfächen*. Augsburg 2002, S. 7- 14. *Im Widerstreit der Wirklichkeit: Die Verbürgerlichung und Akkulturation deutscher Juden in illustrierten Zeitschriften zwischen 1850 und 1900*. In: Gotzmann, Andreas, Rainer Liedtke und Till van Rhaden (Hg.): *Juden, Bürger, Deutsche*. Tübingen 2001, S. 217-240.
- *„Je höher der Berg, je besser d`Waid, je stérker `s Fuetter“*. *Eine Annäherung an Alpwirtschaft und Alpleben im Allgäu*. In: Kettemann, Otto und Helga Hoffman (Hg.): *„Droben im Allgäu, wo das Brot ein End' hat“*. Zur Kulturgeschichte einer Region. Ausstellungskatalog Illerbeuren 2000, S. 189-200.
- *Zerrbild und Stereotyp. Visuelle Darstellungen von Juden zwischen 1850 und 1900*. Berlin 2000.
- *Baumhängen“*. *Zu Authentizität und Wirklichkeit einer Fotografie*. In: *Dachauer Hefte* 14 (Verfolgung als Gruppenschicksal), Dachau 1998, S. 278-288.
- *Das „Ostjüdische“ im „Jüdischen“*. *Annäherungen an eine visuelle Formel*. In: Brednich, Rolf Wilhelm und Heinz Schmitt (Hg.): *Symbole. Zur Bedeutung der Zeichen in der Kultur*, Münster 1997, S. 505-518.
- *Unterhaltung*. In: Benz, Wolfgang, Hermann Graml und Hermann Weiß (Hg.): *Enzyklopädie des Nationalsozialismus*. Stuttgart 1997, S. 181-186.

Lehre (Auswahl)

- Bild als Objekt und Material. Theorien und Methoden, SoSe 2015 der Objektanalyse für den BA-Studiengang. 2st. (TU Dortmund, Kulturanthropologie des Textilen)
- Museen und Medien, WiSe 2015_16, Masterstudiengang Kunst und Kulturvermittlung, TU Dortmund

- Theory Lectures („Aura and Things“) at the Idar-Oberstein Advanced Studies Department of Gemstone and Jewellery Design, WiSe 2015_16, Hochschule Trier, Campus Idar-Oberstein
- Mode, Ding und Material. Theorien und Methoden, SoSe 2016, TU Dortmund, Kulturanthropologie des Textilen
- Theory Lectures („Home, Migration and Identity) at the Idar-Oberstein Advanced Studies Department of Gemstone and Jewellery Design, SoSe 2016 (Hochschule Trier, Campus Idar-Oberstein)
- Dreisemestriges Studienprojekt (WiSe 2013_14 bis WiSe 2014_15) „Moden. Schwarzwälder und andere Hüte“. In Zusammenarbeit mit der Volkswagenstiftung und dem Franziskanermuseum Villingen-Schwenningen (TU Dortmund, Seminar für Kulturanthropologie des Textilen)
- Von der „geistlichen Hausmagd“ zur „Bildwissenschaft“. Vom Bilderwissen zur (volkskundlichen) Bildanalyse. SoSe 2012, Universität Augsburg Institut für Europäische Ethnologie/Volkskunde.
- Sache, Ding, Objekt. Sachkultur und Materialität SoSe 2012 Universität Augsburg Institut für Europäische Ethnologie/Volkskunde.
- Freude, Hass, Liebe, Trauer, Verlangen, Bewunderung, Wut... Gefühlsregungen und kulturwissenschaftlichen Forschung. WiSe 2010/2011 Ludwig Maximilians Universität München, Institut für Volkskunde/Europäische Ethnologie)
- Von der Gewalt gegen sich selbst und der Gewalt der Liebe. (gemeinsam mit Martin Jonas, Blockveranstaltung, Karl-Franzens-Universität Graz)
- Vorlesung und Lektürekurs: "Richtung Heimat" - Kulturelle und räumliche Verortungen entlang historischer und gegenwärtiger Heimatdiskurse. WiSe 2009/2010 Institut für Europäische Ethnologie, Universität Wien)
- „Die Darstellung des Undarstellbaren“. Repräsentationen von Gewalt. (WiSe 2009/2010 Karl- Franzens-Universität Graz)
- Vorlesung und Übung: Vom Umgang mit Bildern. Visuelle Strategien und Analysemethoden. SoSe 2009, Institut für Europäische Ethnologie, Universität Wien)
- Seminar „Schon auf den ersten Blick...“ – visuelle Stereotypisierungen und Repräsentationen des Antisemitismus. SoSe 2009, Institut für Europäische Ethnologie, Universität Wien).
- Seminar: Bilder schauen – Bilder lesen. Bildwissenschaftliche Zugänge in der Volkskunde/Europäischen Ethnologie. SoSe 2008, Institut für Europäische Ethnologie, Universität Wien).

Ausstellungen (Auswahl)

- Das Überleben festhalten. Fotoportraits von Elija Boßler“, KZ-Gedenkstätte Dachau. 2013
- Zamenjani Pogled. Risbe Vlasta Kopača iz koncentracijskega taborišča Dachau (1944-1945)
Muzej Novejše Zgdovine Slovenije, Ljubljana. 2013
- Blickwechsel. Vlasto Kopač zeichnet das Konzentrationslager Dachau 1944/45. KZ-Gedenkstätte Dachau 2012
- „Zeit Raum Beziehung. Dinge und Menschen im Konzentrationslager Dachau“ (Studienprojekt

am Institut für Europäische Ethnologie der Universität Wien). 2007 (KZ-Gedenkstätte Dachau), 2008 Österreichisches Volkskundemuseum Wien.

- „Zoran Mušič v Dachau“ (Obalne Galerije Koper, Slowenien, 2005)
- „Fremdkörper – Fremde Körper“ (Deutsches Hygiene-Museum Dresden 1999)

Tagungen, Workshops (Auswahl)

- *Der steirische Blick. Ästhetische Performanz und die Volkskunde.* Workshop zu Visualität und „Tracht“ 23.-24.10.2015, Karl-Franzens-Universität Graz, Diskussionsbeitrag und Diskutant (Michaela Haibl)
- 23.06.2014 *Region und Emotion. Oskar Spiegelhalter als Reisender und Schwarzwald-Sammler.* Wissenschaftlicher Workshop, Franziskanermuseum Villingen Schwenningen.
- Workshop – Alltagsantisemitismus - Antisemitische Klebmarken (Teilnahme als wissenschaftliche Beirätin für ein Ausstellungsprojekt am Museum für Kommunikation Frankfurt/Main), Berlin, Zentrum für Antisemitismusforschung (23.03.2012)
- Europäische Sommer-Universität Ravensbrück 2010. „Bildersprachen. Künstlerische Produktion in Lagern und Ghettos 1933–1945“. 29. August - 3. September 2010.
- Beteiligung und Vorbereitung zum Workshop des Forschungsschwerpunktes „Visuelle Kulturge-schichte“ an der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien am 18.6.2009
- Sommeruniversität gegen Antisemitismus: Zentrum für Antisemitismusforschung an der Technischen Universität Berlin. 8.-10. September 2008.
- gemeinsam mit Susanne Blumesberger, Maria Freithofnig, Nikola Langreiter, Klara Löffler und Elisabeth Timm: „Wissen und Geschlecht“. 22. – 24. Februar 2007. Tagung des Instituts für Europäische Ethnologie der Universität Wien, der Kommission für Frauen- und Geschlechter- forschung der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde und mentoring university vienna.
- gemeinsam mit Annette Eberle, KZ-Gedenkstätte Dachau: Bundesweite Gedenkstätten-tagung „Kunst und Terror“ in Kooperation mit Topographie des Terrors, Berlin, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn, KZ-Gedenkstätte Dachau und Gedenkstätte Theresienstadt. 20. – 23. April 2004.
- gemeinsam mit Helge Gerndt: Volkskunde als Bildwissenschaft. Wissenschaftliche Arbeitstagung 15. – 18. Februar 2004 in München.

Vorträge (Auswahl)

- 12.05.2016 *Ausstellung – Archiv – Memorial. Zum Umgang mit den Dingen aus Konzentrationslagern*, Vortrag im Rahmen von „Zakhor! – Erinnerungs- und Gedenkstättenarbeit“, Universität Konstanz
- 9.12.2015 „Den erkenn ich auf den ersten Blick!“ *Kulturelle Differenz im Bildwitz*, Ringvorlesung "Kulturelle Differenz. Ethnologie an den Hochschulen des Ruhrgebietes", Ruhruniversität Bochum
- 29.04.2015 *Warten auf Repatriierung und Rückblick auf das Grauen: Befreite Slowenen zeichnen das KZ Dachau im Mai 1945.* Ringvorlesung „Das Jahr 1945 in

Europa“ Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Philosophie, Philipps-Universität Marburg

- 23.06.2014 *Region und Emotion. Oskar Spiegelhalter als Reisender und Schwarzwald-Sammler*. Wissenschaftlicher Workshop, Franziskanermuseum Villingen Schwenningen
- 14.02.2014 *Abwesenheit. Überlegungen zu nicht entstandenen und verlorenen Artefakten aus Konzentrationslagern des Nationalsozialismus*. Berlin, Humboldt-Universität
- 24.01.2014 *Oberflächen, Gedächtnis und Wahrnehmung. Zu einer Kulturanthropologie des Visuellen*. Institut für Kultur- Literatur- und Musikwissenschaft der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
- 30.05.2013 *Nachforschungen zur Erforschung der Liebesgabe. Überlegungen zur Emotion als epistemologisches Instrument*. Österreichische Volkskundetagung Dornbirn: Emotional turn?! Kulturwissenschaftlich–volkskundliche Zugänge zu Gefühlen/Gefühlswelten
- 08.05.2013 *Visuelle Dokumente. Zeichnungen aus Konzentrationslagern als historische Quelle*. University of Luxembourg.
- 26.04.2013 *Vlasto Kopač and his drawings of the Dachau Concentration camp*. Muzej novejšje zgodovine, Ljubljana
- 29.09.2012 *Oberflächen und Oberflächlichkeiten. Zur rationalen und emotionalen Bedeutungskonstruktion von Kultur*. DGV-Hochschultagung in Innsbruck: Äußerungen. Die Oberfläche als Gegenstand und Perspektive der Europäischen Ethnologie
- 10.05.2012 *Das Verbotene tun. Zeichnungen aus dem Konzentrationslager als Bilderwissen*. Universität Augsburg
- 20.05.2011 „*Fühlen und Zeigen. Materialität und Sichtbarkeit von Emotionen*“. Karl-Franzens-Universität Graz
- 16.10.2010 „*Visuelle Medien und Forschung*“. Arbeitstagung der Kommissionen Fotografie und Film der dgv, Berlin
- „*Wahrnehmung als Mittel zur Materialgenerierung – Wahrnehmung im Spannungsfeld der Fotomontage – Wahrnehmung als Indikator*“ (Einführung und Kommentare für ein Methoden- Panel mit Beiträgen von Martin Jonas, Daniela Schadauer und Anna Stoffregen)
- 30.08.2010, *Überleben und Dokumentieren. Quellen- kritische Anmerkungen zur Bedeutung der Artefakte in und aus Konzentrations- und Internierungslagern*“. KZ-Gedenkstätte Ravensbrück
- 30.09.2009 „*Nachmessen lässt sich nicht die Bewegung, sondern nur deren Positionen im Raum*.“ *Kulturwissenschaftliche Antithesen zu einem „Europa in Bewegung“* (gemeinsam mit Martin Jonas), dgv-Kongress „Mobilitäten. Europa in Bewegung als Herausforderung kulturanalytischer Forschung“, Freiburg
- 18.06.2009 *Kulturwissenschaftliche Zugänge und die Praxis der Bildbetrachtung mit Studierenden*. Forschungsschwerpunkt Visuelle Kulturgeschichte: Bildwissenschaften und „visual culture“, Universität Wien
- 23.10.2008 *Von der Beheimatung*. Kulturvermerke Gmunden, Österreich
- 23.11.2007 *The formation of antisemitic stereotypes in press media of the 19th century*. HL-Senteret for studier av Holocaust og livssynsminoriteter, Oslo

- 17.11.2007 „*Unerwünschtes Erbe. Die ‚Unkultur‘ der Konzentrationslager als kulturelles Erbe?*“ (gemeinsam mit Peter Egger), Österreichische Volkskundetagung „Erb.gut? Kulturelles Erbe in Wissenschaft und Gesellschaft“, Innsbruck
- 28.6.2007 „*Wie die Dinge ins Museum kommen*“. Österreichisches Museum für Volkskunde, Wien
- 18.05.2006 *Von der Unmöglichkeit des Realismus in der*
 - *Darstellung der Shoah. Imre Kertesz und Marc Egon Lövith*. Dachau KZ-Gedenkstätte
- 21.10.2005 *Illegal gezeichnet, heimlich gesungen. Überlebensdokumente aus Konzentrationslagern*. Universität Wien